

Familie bittet dringend um die Entlassung eines schwer verletzten Sohnes

Saed Bannoura, Imanc& Agencies, 4.5.2010

Die Familie des Verhafteten Ahmad Asfour wandte sich mit einem dringenden Aufruf an Menschenrechts- und Rechtsgruppen, um zu intervenieren und das Leben ihres Sohnes zu retten, der während des Gazakrieges schwer verletzt und an einem israelischen Checkpoint gekidnappt wurde, nachdem er alle notwendigen Dokumente für eine medizinische Behandlung in Jerusalem erhalten hatte.

Der Verhaftete Ahmed Samir Asfour verlor Körperteile, Teile seines Darmes und seiner Bauchspeicheldrüse. Er hat schon mehrere chirurgische Eingriffe in Ägypten hinter sich gebracht, benötigt aber weitere umfassende Behandlung in Jerusalem. Er wurde inzwischen auch Diabetiker.

Nachdem er alle notwendigen Dokumente und Genehmigungen für das St. Joseph-Krankenhaus erhalten hatte und auch Israels Genehmigung, den Gazastreifen für eine Behandlung in Jerusalem zu verlassen, wurden sein Vater und er am Erez-Übergang trotz seiner sich verschlechternden Gesundheitslage verhaftet.

Asfour leidet ständige Schmerzen und benötigt tägliche Hilfe und eine Bauchspeicheltransplantation. Er benötigt auch eine dringende Operation an seinem Ellbogen.

Die israelische Gefängnisverwaltung beachtete seine Papiere nicht und weigert sich, ihn ins Krankenhaus zu bringen.

(dt. Ellen Rohlfs)